

Der Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen ist ein ehrenamtlich geführter Verein von und für Sexarbeiter*Innen. Zu den Verbandszielen zählen die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Sexarbeit, sowie die Entstigmatisierung von in der Sexarbeit tätigen Menschen. Mit über 700 Mitgliedern bildet der 2013 gegründete BesD e.V. den größten Sexworker-Verband dieser Art in Europa.



BesD Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.
Köpenicker Straße 187/188 - 10997 Berlin

Presseinformation

Köpenicker Straße 187/188
10997 Berlin

berufsverband-sexarbeit.de

Ihr Ansprechpartner:

Kolja-André Nolte
Pressesprecher

+49 1577 7555040
kolja.nolte@besd-ev.de

15. April 2024

Einladung: Soli-Kunstmarkt in SM-Location zu Gunsten der politischen Arbeit für Sexarbeiter*innen

Datum: 27. April 2024

Uhrzeit: 16:00 - 01.00 Uhr, Redebeiträge ab 20:00

Wo: 10961 Berlin Kreuzberg, Nostitzstraße 48, BDSM-Bar sinberlin

Liebe Berliner Pressevertreter*innen!

Ein Sexkaufverbot wird die Prostitution nicht abschaffen können, aber aus dem Blickfeld verschwinden lassen. Gesetze gegen Zwangsprostitution, Zuhälterei und Menschenhandel existieren bereits. Wir brauchen niedrigschwellige Beratungsangebote, geförderte Umstiegsangebote, Bleiberecht für Opfer von Menschenhandel, die Anerkennung als freier Beruf und vor allem eine Entstigmatisierung der Branche.

Am 27. April setzt die SM-Location sinberlin ein Zeichen für die Entkriminalisierung und Sichtbarmachung von Sexarbeitenden: Künstler*innen wie [Dan Apus Monocerus](#), [Lilith Terra](#), [Posthuman Morulus](#), [Weisse Heckenrose](#), [Vince Voltage](#) und andere spenden ihre Werke für einen außergewöhnlichen Pop-Up-Kunstmarkt. Der Erlös für die Werke sowie der Gewinn der Bar fließt direkt in die politische Arbeit des BesD e.V.

Kommen Sie auf ein Glas vorbei, lassen Sie sich von den Kunstwerken inspirieren und vor allem: Sprechen Sie MIT uns. Mitglieder des BesD e.V. sind vor Ort und es gibt Zeit und Gelegenheit für Interviews sowie Fotos.

Ab 20:00 Uhr finden vor Ort Redebeiträge von unserer politischen Sprecherin Johanna Weber ("Kommt das Sexkaufverbot und was bedeutet das?") sowie Pressesprecher Kolja-André Nolte ("Die Tricks der Sexkaufgegner*innen") statt.

BesD Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.
Köpenicker Straße 187/188 - 10997 Berlin
Registriert unter VR 33102 B beim Amtsgericht Charlottenburg, Berlin, Deutschland.
Vertreten durch den Vorstand (jeweils alleinvertretungsbefugt)

Bankverbindung/Spenden
Kontoinhaber: BesD e.V.
IBAN: DE49 1005 0000 0190 2908 62
BIC: BELADEVXXX - Landesbank Berlin - Berliner Sparkassen